

Von: Bund der Steuerzahler Niedersachsen und Bremen e.V. | Sekretariat
<niedersachsen-und-bremen@steuerzahler.de>
Gesendet: Donnerstag, 13. Dezember 2018 17:14
An: Bund der Steuerzahler Niedersachsen und Bremen e.V. | Sekretariat
Betreff: BdSt-Pressemitteilung 26/2018 - "Fass ohne Boden" an
Wissenschaftsminister Björn Thümler - Negativ-Preis des Bundes der
Steuerzahler vergeben

"Fass ohne Boden" an Wissenschaftsminister Björn Thümler

Negativ-Preis des Bundes der Steuerzahler vergeben



Bei der „Preisübergabe“ im Ministerium: Die BdSt-Vorstände Bernhard Zentgraf und Ralf Thesing mit Wissenschaftsminister Björn Thümler (von links)

Hannover, den 13. Dezember 2018 – Wegen der Übernahme des Schöninger Speere-Museums paläon unter das Dach des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege hat der Bund der Steuerzahler dem Niedersächsischen Wissenschaftsminister Björn Thümler heute (Donnerstag) im Ministerium am Leibnizufer in Hannover seinen Negativ-Preis "Fass ohne Boden" überreicht. Kritisiert wird damit die institutionelle, also dauerhafte Förderung des paläon von mindestens 500.000 Euro jährlich durch das Land Niedersachsen.

"Die Ausstellung der ältesten Jagdwaffen der Menschheit in einem eigenen Speere-Zentrum am Rande des Helmstädter Braunkohle-Reviers ist uns Steuerzahlern im Jahr 2009 als 'Leuchtturm-Projekt' und in wirtschaftlicher Hinsicht als 'Selbstläufer' angekündigt worden", erklärte BdSt-Vorsitzender Bernhard Zentgraf. Aber bereits im Jahr 2016, also drei Jahre nach der feierlichen Eröffnung des paläon, seien alle politischen Versprechen, keine Betriebszuschüsse aus öffentlichen Kassen leisten zu müssen, wie Seifenblasen zerplatzt. "Mit der neuen paläon-Struktur werden die Kosten des Ausstellungsbetriebes mit jenen für die archäologische Forschung vermischt und damit die wahren Defizite des Museums kaschiert. Hohe Dauersubventionen werden die Folge sein, wahrlich ein Fass ohne Boden", ist sich Zentgraf sicher.

Der Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler erklärte: „Wir machen uns mit der Neustrukturierung des paläon ehrlich gegenüber dem Steuerzahler und dem Haushaltsgesetzgeber. Es ist nicht zumutbar, über die politische Liste sehend Defizite abdecken

zu lassen. Die Verantwortung des Landes wird mit der Neustrukturierung deutlich gemacht. Wir holen damit etwas nach, das schon vor Jahren hätte passieren müssen.“

Vom Landesverband Niedersachsen und Bremen des Bundes der Steuerzahler wird das "Fass ohne Boden" – bereits bei den alten Griechen ein Sinnbild der Vergeblichkeit und der Verschwendung – in unregelmäßigen Abständen vergeben. In den vergangenen drei Jahrzehnten erhielten es der Landkreis Cuxhaven (2007) für anhaltende Defizite beim Flughafen Cuxhaven/Nordholz, die Städte Laatzen (1999) und Hildesheim (1992) für Schwimmbäder-Kostenexplosionen sowie 1990 der damalige Wissenschaftsminister Johann-Tönjes Cassens wegen spektakulärer Baukostenüberschreitungen an der Medizinischen Hochschule Hannover und der Staats- und Universitätsbibliothek in Göttingen.



Ellernstraße 34 || Tel 0511 515183-0
30175 Hannover || Fax 0511 515183-33
www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de
niedersachsen-und-bremen@steuerzahler.de

Kennen Sie schon unseren NEWSLETTER mit spannenden Neuigkeiten rund um das Thema Steuergeldverschwendung, Finanzpolitik und wertvollen Steuertipps? Wenn nicht, dann melden Sie sich gleich [HIER](#) an.

Vorstand

Bernhard Zentgraf, Vorsitzender
Carl Kau
Ralf Thesing

Verwaltungsrat

Dr. Helge Benecke, Vorsitzender

Vereinsregister-Nr. 2465 (Amtsgericht Hannover)

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Sie ist ausschließlich für den vorgesehenen Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte den Absender und vernichten Sie die E-Mail. Das unerlaubte Veröffentlichen, Vervielfältigen oder die Weitergabe der E-Mail oder des Inhaltes dieser E-Mail ist nicht gestattet.